



Terminhinweis

Umweltminister Johannes Remmel stellt Gutachten zum Fernwärmeausbau im Ruhrgebiet vor

Düsseldorf, 24. Mai 2013

Nora Gerstenberg
Telefon 0211/45 66-589
Telefax 0211/45 66-706
nora.gerstenberg@mkulnv.nrw.de

www.umwelt.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Landesregierung will den schnellstmöglichen Umstieg auf Erneuerbare Energien. Sie sind der Garant für die erfolgreiche Energiewende. Auf dem Weg zum vollständigen Umstieg ist der Einsatz von Brückentechnologien notwendig – dazu zählt der Einsatz von effizienter Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Durch KWK wird unter anderem klimafreundliche Fernwärme bereit gestellt.

Minister Remmel stellt nun eine neue Machbarkeitsstudie des Büros für Energiewirtschaft und technische Planung (BET) im Auftrag des Umweltministeriums zum Ausbau der Fernwärme im Ruhrgebiet vor. In diesem Ballungsraum existiert bereits eines der größten zusammenhängenden Fernwärmegebiete Europas.

Umweltminister Johannes Remmel wird die Studie „**Perspektiven der Fernwärmeversorgung im Ruhrgebiet bis 2050**“ vorstellen, neben ihm stehen Ihnen außerdem Udo Wichert (Präsident des Energieeffizienzverbands für Wärme, Kälte und Kraft-Wärme-Kopplung/Geschäftsführer STEAG Fernwärme) und Dr. Michael Ritzau (Geschäftsführer BET) zur Verfügung.

Wann? Dienstag, 28. Mai 2013, 12.30 Uhr,
Wo? Düsseldorf, Pressezentrum im Landtag, Platz des Landtags 1.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nora Gerstenberg

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211/45 66-0
Telefax 0211/45 66-388
Infoservice 0211/45 66-666